

Perspektive: Bildungserfolg für Alle (Beste Bildung) – Unterstützungskonzept für Schulen im Landkreis Osterholz

Amt für Bildung

Bildungsbegleitung intensiv

zeitlich befristet an ausgewählten Schulen (**GS-Sek1**)
präventiv - systemisch/strukturell u. Einzelfallbezogen

Schwerpunkte:

Anregung neuer Perspektiven im Umgang mit Problemen in der Schule für alle Beteiligten
Stärkung konstruktiver Kommunikation zwischen Lehrkräften, SchülerInnen und Eltern
Verbesserung d. Lernsituation benachteiligter Kinder

Angebot:

Klassencoachings
Gruppen zum sozialen Lernen
Beratung für Lehrkräfte, Eltern, SchülerInnen
Lösungsorientierte Unterstützung im Einzelfall
Mediation, Runde Tische, etc.
Lehrkräfte-Fortbildung
Implementierung v. internen Unterstützungsstrukturen
Lotsenfunktion (SOS-Beratung, Diakonie, Lerntherapie,...)

Kapazitäten: 3 Schulen zeitgleich (je 3 Jahre absteigend: 40, 20, 20 Wochenstunden), jedes Jahr eine Schule neu

Zugang: Bewerbung

Personal: 4 MA à 20 Wochenstunden (Ferienregelung)
1 Koordinatorin à 30 Wochenstunden

Rahmen: zeitlich begrenzte Arbeitsplätze a. d. Schulen
1 Büro (Koordination) im Kreishaus

Gemeinsame Rahmenbedingungen

- Gemeinsame Kooperationsvereinbarung m. Schulen
- Systemisch-lösungsorientierter Beratungsansatz
- Gemeinsame Qualitätsstandards
- Fachliche Ausbildung des Personals (syst. Beratungskompetenz)
- Personelle Kontinuität
- Fachberatung
- Gemeinsame / abgestimmte Öffentlichkeitsarbeit (innerhalb u. außerhalb v. Schulen)
- Gemeinsame / abgestimmte Konzeptentwicklung
- Gemeinsame Projekte (Gruppen, Übergangsgestaltung)
- Vernetzung mit anderen Unterstützungsakteuren
- Schnittstelle zur ambulanten Jugendhilfe
-

Bildungsbegleitung mobil (incl. PACE)

Einzelfallbezogen (mobil) an allen Schulen (**GS-Sek2**)
Interventiv - Einzelfallbezogen bei akutem Misserfolgsrisiko

Schwerpunkte:

Schulvermeidung / Absentismus
Von Suspendierung bedrohte SchülerInnen
SchülerInnen nach Abstufung
Berufsorientierung / Zusammenarbeit mit Jugendberufsagentur

Angebot:

Einzelberatung f. SchülerInnen (deren LK und Eltern)
Aufsuchende Beratung („Hausbesuche“)
Lotsenfunktion (JA, Psychotherapie, Beratungsstellen)
Implementierung e. Frühwarnsystems zu Schulvermeidung
Verbindende Projekte zum Thema Übergänge

Zugang: Meldebogen (Schule), offen

Kapazitäten: ca 80-100 Einzelfälle p.a

Personal: 4 MA à 20-30 Wochenstunden

Rahmen: fester Standort: Büro / Beratungsraum

Regelmäßige Präsenz in Schwerpunktschulen

Jugendberufsagentur